

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **7. Juli 1987** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschulen Deutschlandsberg** (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBI.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBI. Nr. 123/1972, 134/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschulen Deutschlandsberg** umfaßt:

1. die *Stadtgemeinde Deutschlandsberg*;
2. die *Gemeinde Frauental an der Laßnitz*;
3. die *Gemeinde Freiland bei Deutschlandsberg*;
4. von der *Marktgemeinde Bad Gams* die KG. Gersdorf mit Ausnahme der Häuser Nr. 3-5, 8-11 und 28, Niedergams mit Ausnahme des Hauses Nr. 19 und Feldbaum mit Ausnahme des Hauses Nr. 3;
5. von der *Gemeinde Hollenegg* die KG. Hohlbach, Hollenegg, Kresbach und Neuberg;
6. die *Gemeinde Kloster*;
7. die *Gemeinde Osterwitz*;
8. von der *Gemeinde Sankt Martin* im Sulmtal die KG. Greith mit Ausnahme der Häuser Nr. 5-8 und 11-27;
9. von der *Gemeinde Sankt Peter im Sulmtal* die Ortschaft Riemerberg mit den Häusern Nr. 10-21;
10. die *Gemeinde Trahütten*.

§2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 9 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Pflicht- oder Berechtigungssprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1987** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1975, LGBI.Nr. 81, und vom 12. Juli 1976, verlautbart in der "Grazer Zeitung - Amtsblatt für die Steiermark", Nr. 369, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r

Grazer Zeitung Nr. 170.

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **26. März 1990** mit der die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschulen Deutschlandsberg** (politischer Bezirk Deutschlandsberg) abgeändert wird

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 134/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

Art. I

Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschulen Deutschlandsberg** (politischer Bezirk Deutschlandsberg) vom 7. Juli 1987, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 347, wird wie folgt abgeändert:

§ 1 Pkt. 4 der Verordnung hat zu lauten:

4. von der Marktgemeinde Bad Gams die KG. Bergegg mit den Häusern Nr. 56-60, Feldbaum mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-5, 7, 10 und 74, Gersdorf mit Ausnahme der Häuser Nr. 3-5, 8-11 und 28 sowie Niedergams mit Ausnahme des Hauses Nr. 19;

Art. II

Diese Verordnung tritt mit **1. September 1990** in Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r